



# Rheinischer Verein

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

## Regionalverband Rhein-Mosel-Lahn

Dr. Martin Bredenbeck  
Südallee 62  
56068 Koblenz  
0163 4141011  
Martin.Bredenbeck@lvr.de  
[www.rheinischer-verein.de](http://www.rheinischer-verein.de)  
10.02.2023

**Rheinischer Verein** – Regionalverband Rhein-Mosel-Lahn  
Stadtverwaltung Koblenz  
- Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung -  
Bahnhofstraße 47  
56068 K o b l e n z  
per Email: [stadtentwicklung@stadt.koblenz.de](mailto:stadtentwicklung@stadt.koblenz.de)

## **Bebauungsplan Nr. 337 „Hotel zwischen Firmungstraße und Herletweg“**

hier: Widerspruch des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege  
und Landschaftsschutz e.V. (RVDL)

Sehr geehrte Damen und Herren,

namens des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (RVDL) und als Vorsitzender des RVDL-Regionalverbands Rhein-Mosel-Lahn erhebe ich fristgerecht Widerspruch gegen den Bebauungsplan Nr. 337.

Der 1906 gegründete, rheinlandweit aktive RVDL setzt sich für die Belange von Denkmalpflege und den Schutz ländlicher und urbaner Kulturlandschaften ein, beispielsweise durch Sensibilisierung für historische Bausubstanz und Stadtstrukturen. Aspekte einer ressourcenschonenden und klimagerechten Stadtentwicklung spielen in den letzten Jahren eine immer stärkere Rolle.

Der Verein begrüßt grundsätzlich eine aktive Stadtentwicklungspolitik und die Aktivitäten von Investor\*innen beispielsweise zur Schaffung von Beherbergungskapazitäten und Arbeitsplätzen.

Wir halten das zur Rede stehende Gelände jedoch für eine enorme planerische Herausforderung und sehen die Gefahr, dass hier ein nachteiliger Eingriff in die historische Stadtstruktur, in das Stadtbild, in die Ökologie und in das Mikroklima der Koblenzer Innenstadt erfolgen wird. Im Einzelnen:

- Die derzeit un bebauten Flächen sollten nicht bebaut werden, da sie einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung städtischer Überwärmung leisten und wahrscheinlich auch als Versickerungsflächen von Bedeutung sind. Zuviel Hitze und zuviel Wasser schaden langfristig nicht nur Lebewesen, sondern auch den Bauten und ihren Materialien, gleich ob denkmalgeschützt oder nicht.
- Die begrünten Flächen sollten weder temporär noch dauerhaft versiegelt oder bebaut werden, um die vorhandene Biodiversität als hohes Gut zu erhalten.
- Die Höhe der Neubauten muss so festgelegt werden, dass ein klimatischer Austausch möglich bleibt.

**- Für jedes Neubauprojekt in der historisch geprägten Innenstadt von Koblenz ist ein Höchstmaß an gestalterischer Qualität und Sensibilität der Einfügung zu fordern; Denkmalbeirat und Gestaltungsbeirat sollen eingebunden werden.**

Wir stehen für alle Rückfragen und den fachlichen Austausch gerne zur Verfügung  
Mit den besten Grüßen

Dr. Martin Bredenbeck  
Vorsitzender des RVDL-Regionalverbands Rhein-Mosel-Lahn

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

Besucheradresse: Augustinerstraße 10 – 12, 50667 Köln

Vorsitzender Tobias Flessenkemper - Geschäftsführer Dr. Benjamin Irkens  
Steuernummer 214/5864/0100